

L. Lubbert

1484 August 21 (uppe den saterdach nest unser lewen vruwen dage assumptionis)

Wilhelm Westphall, Sohn des verstorbenen Ritters Ludeke, verkauft seinen Anteil der Burg zu Fürstenberg (tor Forstenberg) mit aller Zubehör an seinen Vetter Jost, Sohn des verstorbenen Lubbert, für 50 rhein. Gulden und läßt ^{auf} ihn an den Lehnsherrn, Bischof Simon von Paderborn, ~~auf~~, doch soll sein und seiner Brüder Verpfändung an den verstorbenen Lubbert, des genannten Jost Vater, über 250 rhein. Gulden in Kraft bleiben, die ~~wohl~~ seine Brüder einlösen können, während er auf jeglichen Rückkauf verzichtet. Der Aussteller und Edelherr Bernd von Buren, Cracht, Domherr zu Paderborn, und Johann Westphall, Brüder, seine Oheime, siegeln.

Abschrift: Memering. Kopiar Nr. 95 S. 453-457: (aus dem) originale..., welches /: außer daß in ordine das zweyte siegell abgefallen: / illaes befunden... Fürstenberg den 15ten Augusti 1738 G.D. Memering etc.